

Donnerstag, den 17. März 1910:

Feindliche Seelen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Hyacinthe Loyson. Überstetzt von Dr. Karl Federn.
Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:
Daniel Servan Walter Steinbeck
Grossvater Servan Richard Feist
Abbé Godule August Weber
Pompérac Franz Everth
Doktor Bolard Karl Thumser
Madelaine Servan Louise Dumont
Florence Servan Henny Herz
Grossmutter Keroul Josepha Stein
Maryvonne Johanna Platt
Eine Laienpflegerin Elsa Dalands
Eine barmherzige Schwester Paula Janower
Ort der Handlung Paris. Zeit: Gegenwart.

Die Dekoration ist nach dem Entwurf von Eduard Sturm in den Werkstätten des Schauspielhauses angefertigt.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang

| PREISE DER PLÄTZE : | | | |
|-------------------------------|----------|----------------------------|-----------|
| 1. Rang Proszeniumloge | Mark 8.— | 8.—15. Reihe | Mark 2.95 |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge | " 7.— | 2. Rang Balkon 1.—2. Reihe | " 2.— |
| 1. Rang Mittelloge | " 3.85 | 2. Rang 3.—5. Reihe | " 1.50 |
| 1. Rang Seitenloge | " 3.85 | 2. Rang 6.—9. Reihe | " 1.— |
| Parkettloge | " 3.85 | 2. Rang 10.—11. Reihe | " 0.70 |
| Parkett 1.—7. Reihe | " 3.85 | 2. Rang Stehplatz | " 0.50 |

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).
und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 18. März 1910 (Abonnement B.)
Zum ersten Male:

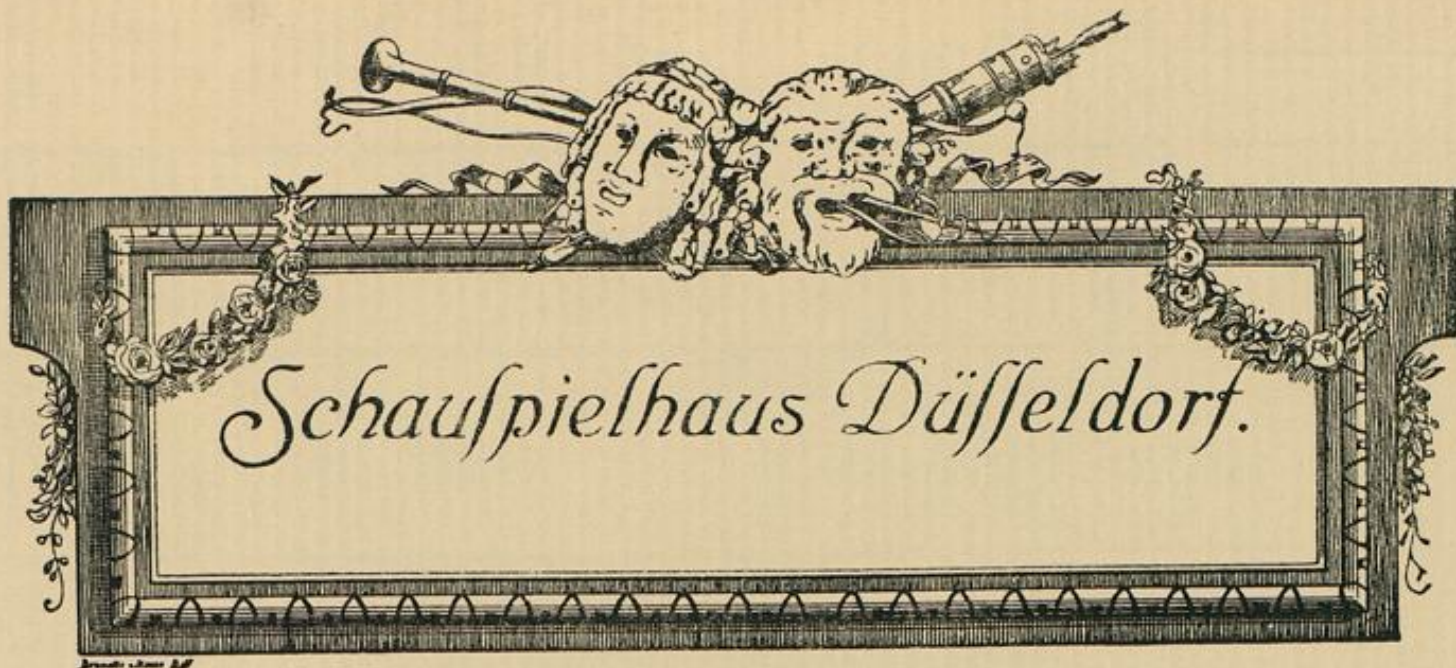
Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Samstag, den 19. März 1910:

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.



Donnerstag, den 17. März 1910:

Feindliche Seelen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Hyacinthe Loyson. Überstetzt von Dr. Karl Federn.

Daniel
Grossv
Abbé
Pompé
Doktor
Madel
Floren
Grossm
Maryv
Eine L
Eine b
Ort de

Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
Cyan
Blue

einbeck
eist
eber
orth
nser
mont
rz
ein
Platt
ds
ower
Gegenwart.

Die Dekoration ist nach

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

| | | |
|-------------------------------|------|------|
| 1. Rang Proszeniumloge | Mark | 2.95 |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge | " | 2.— |
| 1. Rang Mittelloge | " | 1.50 |
| 1. Rang Seitenloge | " | 1.— |
| Parkettloge | " | 0.70 |
| Parkett 1.—7. Reihe | " | 0.50 |

exklusive

Die Tageskasse (Eingang Ka
Die vorausbestellten Billets müssen a
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vorm
in dem Passagenbureau des Norddeu
in der Schrobdsdorff'schen
und bei Leon

Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse
platz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851
igsallee 22 (Telephon 1009).
881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kas
stellung 10 1/2 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Freitag, (ement B.)

Jo
Schauspie

uer
Sudermann.

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.